

nünftigsten treden taujam, nich tau 'ne Verswörung mit Meß un Gift,
ne, tau 'ne Verbräuferung mit Wehr un Wurt gegen andahne Ge-
walt; de Ollen redten dat Wurt, un de Jungen schafften de Wehr.
Nich up ap'ne Strat bludte de irste Flamm tau Höcht; wi Nedder-
dütschen liden kein Füer up de Strat; ne, ein jeder stidte dat still
in sinen Huſ' an, un de Nahwer lamm tau 'm Nahwer un warmte
sid an sine Glaut. Nich as en Füer von Dannenholt un Stroh,
wat tauleht blot en Hümpeſ Alſch ewrig lett, steg de Läuchen tau
'n Hewen, ne, wi Nedderdütschen sünd en hart Holt, wat langsam
Füer sangt, ewer denn ol Hitt giwvt. Un tau de dunnmalige Tid
was ganz Nedderdütschland en groten Rahlenmiler, de in sid swälte
un glähte, heimlich un still, bet de Rahlen gor wiren; un as sei
fri wiren von Rof un Fladerflammen, dunn smeten wi uns' Zien in
de Rahlenglaut un smäd'ten uns' Waff un Wehr dorin, un de Haſ
gegen den Franzosen was de Slipstein, de malte sei ſcharp, un wat
dunn lamm, weit jedes Kind up de Strat, un füll 't dat nich weiten,
denn is 't dütsche Mannspflicht för finen Vader, em dat so intauremſen,
dat hei 't ſindag' nich vergett.

Of in unsre Gegend swälte un smölte de Rahlenmiler, un de
Franzosen röken 't in de Luft; sei fäuhlten bi jeden Schritt un Tritt,
dat de Bodden, up den sei marschirten, unner sei bewern ded as 'ne
Ruhrplag': sei mühten erföhren, dat de süs so demäudigen Beamten
un Magistratspersonen anſungen, sid tau winnen un tau ſtrüben un
latthorig tau warden, sei ſegen, dat Börger un Bur unnod worden
was, un sei läden ehr Hand sworer up dat Land. Dat was nu nich
dat Middel, den upsternatschen Sinn jachter tau ſtimmen, dat Volk
würd ſummer wedderhoriger; de Befehle von un för de Franzosen
würden mit Aſſicht falſch verſtahn; wat süs glatt gahn was, würd
nu 'ne Tüderi. Tag as en Reimen wehrte fid dat Volk mit Lijſten
allerlei Ort, un de Franzosen, de woll marken müggten, dat ehr Re-
giment hir bald ſin Endſchaft hadd, nemen, wat sei mit de Tähnen
dorvon wegtredeñ können, denn de Soldat wühjt, dat ſin Offſirers dat
nich heter maſten.

So bald, as dat würklich geſchah, wiren ſei ſid frilich keinen aper-
boren Upſtand vermauden; haddeñ ſei ewerſt verſtahn, in de Ge-
ſichter tau leſen, tau 'm Biſpill blot in oll Väder Witten ſin Geſicht,
as hei von den Möller ſin Fuhrwark ut de Schün' taurügg ſamen
was un nu ewer ſin halwe Dör lagg un ſin Pip Tobad smölte un